



Gefasstem Freund!

Ich muß vielmals um Nachsicht bitten, daß ich auf Frau Karla, die Sie mir in so freundlicher Fürsorge für meinen Mann schreiben, nicht hätte antworten. Ich sollte über Mißverständnisse und Mangel an Lesenszeit von Töchtern und Besorgnissen sein und man viel beschäftigt, das mag mich ein wenig ungenügend entschuldigen. Sie werden wohlspändig Brief

und ich drücke Ihnen herzlich.  
Mein Herr General ist nicht-  
lich oft atmend knirschend in  
Bedruff seiner Gesundheit;  
er könnte sich das selbe knirsch  
immer atmend knirschend  
zuzinsen. Ich schreibe ihm  
sofort, wenn von Ihnen at-  
mend zu erwünschen, kam  
aber zu spät damit, das er  
jetzt bemerkt einen Arzt,  
Dr. Marban, solan lassen,  
das indess nicht bedauern-  
das man fund. Das halbtweide

warben sich in einigen Tagen.  
Wongastamm ist mein Mann,  
leidlich sumyastallt, mindum  
zumirkgekafst, nimm laidet  
um noch am laistam Gvdömmen.  
Evelmann, das sein bei yamofu.  
das Lububramisa wofft bald  
wampf-mindum mind.

Nimm, lieber Gumm Professor,  
hoffen Sie sich noch nie wofft  
schönlisat unntet Jofse min-  
jesen, wofft Gfrem Rindam  
und Gfem lieben Gfrem, die





ist samstags zu grüßem Lichte.

Mit vorzüglicher Freuden-  
lung

Ihre

Königliche v. Höchlichkeit.

Jeden 9/1 04.